

1. Anwendungsbereich dieser AGB

AHD ist ein Unternehmen der Heraeus Gruppe. Diese AGB regeln zusammen mit dem Angebot von AHD („Kaufangebot“) die Analyse und den Ankauf edelmetallhaltigen Materials vom Kunden („Altgold“) durch AHD und legen den gesamten Inhalt der Geschäftsverbindung mit dem Kunden verbindlich und abschließend fest.

Bedingungen des Kunden, die von diesen AGB oder dem Gesetz abweichen, wird hiermit widersprochen. Sie gelten nur, wenn AHD ihnen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Kunden der AHD im Heraeus Goldstore sind ausschließlich Verbraucher. Verbraucher im Sinne der gesetzlichen Definition ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Die Geschäftstätigkeit der AHD im Heraeus Goldstore richtet sich ausschließlich an Kunden, die volljährig sind und ihrer Staatsangehörigkeit in einem Land der Europäischen Union oder UK haben.

2. Abgabe des Altgolds durch den Kunden

2.1 Das AHD zum Ankauf angebotene Altgold ist vom Kunden persönlich im Heraeus Goldstore abzugeben.

2.2 Dem Altgold muss ein vom Kunden vollständig ausgefülltes Einreichungsformular beigelegt sein, das der Kunde unter www.heraeus-gold.de/einreichungsformular abrufen kann oder anlässlich der Abgabe des Altgolds im Heraeus Goldstore ausgehändigt erhält.

2.3 AHD ist berechtigt, die Annahme, die Analyse und/oder den Ankauf des vom Kunden angebotenen Altgolds jederzeit und ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. Analyse des Altgolds durch AHD

3.1 Das Altgold muss von AHD zunächst analysiert werden, um seinen Wert festzustellen. Im Rahmen der Analyse muss das Altgold homogenisiert und/oder physisch verändert werden, u.a. durch Säuretests, Aufschneiden oder Schmelzen des Altgolds.

3.2 Der Kunde erklärt sich mit der Homogenisierung und/oder physischen Veränderung des Altgolds zu Zwecken der Analyse und Wertermittlung ausdrücklich einverstanden.

4. Kaufangebot und Kaufpreis, Vertragsschluss

4.1 Nach Analyse des Altgolds wird AHD dem Kunden innerhalb angemessener Zeit, in der Regel 2 bis 7 Bankarbeitstage nach Abgabe des Altgolds, per E-Mail ein Kaufangebot auf Basis der am Tag des Kaufangebots unter www.heraeus-gold.de/edelmetallpreise veröffentlichten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium unterbreiten.

4.2 Die veröffentlichten Preise sind tagesaktuell und unterliegen durch den Kapitalmarkt hervorgerufenen Preisschwankungen. Das Preisrisiko fallender oder steigender Preise zwischen der Abgabe des Altgolds durch den Kunden und der Abgabe des Kaufangebots durch AHD trägt der Kunde.

4.3 Wird das Kaufangebot vom Kunden nicht angenommen, muss der Kunde AHD innerhalb von 24 Stunden nach Abgabe des Kaufangebots durch AHD über seine Ablehnung schriftlich informieren (E-Mail ist ausreichend); andernfalls gilt ein Kaufvertrag über das Altgold als zustande gekommen. In diesem Fall wird AHD den mitgeteilten Kaufpreis innerhalb von 2 Bankarbeitstagen auf das Bankkonto des Kunden überweisen. Das Risiko einer Falschübermittlung und/oder Falschüberweisung aufgrund von nicht korrekt angegebenen Kontakt- bzw. Bankdaten trägt der Kunde.

4.4 Sollte die Analyse des Altgolds nicht möglich sein oder der Kunde das Kaufangebot nicht annehmen, wird AHD dem

Kunden das Altgold in seinem jeweiligen Zustand zurücksenden.

5. Analyse- und Transportkosten

5.1 Kommt nach Analyse des Altgolds ein Kaufvertrag über das Altgold zustande, stellt AHD dem Kunden keine Kosten für die Analyse in Rechnung.

5.2 Kommt kein Kaufvertrag über das Altgold zustande, wird AHD dem Kunden die Kosten der Analyse und der Rücksendung des Altgolds in Rechnung stellen. Aktuelle Analyse- und Transportkosten sind für den Kunden unter www.heraeus-gold.de/faq-edelmetallankauf abrufbar. Die Rücksendung des Altgolds erfolgt nach Zahlungseingang des Kunden und ausschließlich innerhalb Deutschlands.

5.3 Rechnungen sind, soweit nicht schriftlich anders vereinbart, innerhalb von 14 Kalendertagen ohne Abzug ab Rechnungsdatum auf dem von AHD angegebenen Bankkonto zur Zahlung fällig.

5.4 Bei Zahlungsverzug des Kunden ist AHD berechtigt, am Altgold des Kunden ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen.

6. Zusicherungen des Kunden, Freistellung

- 6.1 Der Kunde sichert bei Abgabe des Altgolds zu, dass
- das von ihm zum Ankauf angebotene Altgold in seinem Eigentum steht oder er darüber uneingeschränkt verfügungsberechtigt ist und dieses frei von Rechten Dritter ist;
 - er sämtliche Verkäufe in eigenem Namen und auf eigene Rechnung durchführt und er bei keinem Geschäft mit AHD als verdeckter Vertreter für einen Dritten tätig wird;
 - das von ihm zum Ankauf angebotene Altgold nicht mit Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder sonstigen Straftaten in Verbindung steht; und
 - das Altgold nach seinem Wissen keine gefährlichen (z.B. giftige, explosive, radioaktive) und/oder giftigen Bestandteile (z.B. Quecksilber, Selen, Tellur, Wismut etc.) enthält.

6.2 Der Kunde verpflichtet sich, AHD von sämtlichen Ansprüchen Dritter gleich welcher Art und welchen Ursprungs an dem zum Ankauf angebotenen Altgold freizustellen sowie AHD jegliche Schäden, einschließlich der Kosten aus notwendiger oder ggf. erforderlich erscheinender Inanspruchnahme anwaltlicher und/oder gerichtlicher Hilfe, zu ersetzen.

7. Ausschluss des gesetzlichen Widerrufsrechts

7.1 Das gesetzliche Widerrufsrecht gilt nicht für Kunden, die AHD ihr Altgold innerhalb der Geschäftsräume des Heraeus Goldstores persönlich zum Ankauf anbieten.

7.2 Das gesetzliche Widerrufsrecht ist des Weiteren ausgeschlossen, da es sich bei dem im Altgold enthaltenen Edelmetall um eine Ware handelt, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die AHD keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können.

8. Anwendbares Recht

8.1 Für diese AGB gilt ausschließlich deutsches Recht. Das Wiener UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

8.2 Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als dass dadurch nicht zwingend anwendbare Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Kunde zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, verletzt werden.

9. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen.